

1.700 Jahre Nicaea

Reise zu den Konzilsorten in der Türkei
mit dem Theologen Dr. A. Batlogg SJ
und natürlich zu den anderen kulturellen
Höhepunkten der Westtürkei

9. bis 18.05.25

in Zusammenarbeit mit Christ in der Gegenwart



photo: Andreas Batlogg

Andreas R. Batlogg, Dr. theol., 61, lebt als Jesuit in München. Theologe und Publizist. Von 2008 bis 2015 war er wissenschaftlicher Leiter des Karl-Rahner-Archivs. CIG-Autor. 2022 erschien sein Buch „Aus dem Konzil geboren“ über das Zweite Vatikanische Konzil. Ein Buch über Nicaea ist in Arbeit. Weitere Informationen finden Sie auf seiner Website: www.andreas-batlogg.de



photo: Tonnygers | dreamstime

Die Hagia Sophia in Istanbul wurde 532 bis 537 n. Chr. unter Kaiser Justinian erbaut - ein architektonisches Meisterwerk, ausgestattet mit exquisiten Mosaiken, die leider zum Teil verhängt sind, seit die Kirche seit 2020 wieder als Moschee genutzt wird.



Hagia Sophia in Istanbul - photo: Hayri Aliskan | depositphotos

Eines der größten Epen der Welt: Homers Ilias, Vorlage für Schliemanns Ausgrabungen von Troia im Nordwesten der Türkei unweit der Dardanellen. Er grub sich durch zahlreiche Kulturschichten durch und machte sensationelle Funde.



Lingua & Cultura Tours

Karolingerstr. 10, 55130 Mainz - www.lc.tours

Tel. 06131 986345 - email: info@linguacultura.de

Es gelten unsere Allgemeinen Reisebedingungen - erforderliche geringfügige Änderungen behalten wir uns vor.

2025 jährt sich das Konzil von Nicaea zum 1.700. Mal. Kaiser Konstantin rief - nur wenige Jahre nach den blutigen Christenverfolgungen unter Kaiser Diokletian - die Bischöfe zusammen, um zentrale Glaubensaussagen zu vereinheitlichen. Das Resultat: das nicäische Glaubensbekenntnis, das nahezu allen christlichen Konfessionen gemeinsam ist.

Wir wollen die Reise nutzen, um uns vor Ort mit der Frage zu befassen, was dieses Glaubensbekenntnis für die Christen heute bedeutet. Wir werden dabei auch die Orte der anderen frühen Konzilien - Konstantinopel, Chalkedon und Ephesos - besuchen. Und dabei auch die kulturellen Schätze der Westtürkei, einst wichtiger Teil des antiken Griechenland, kennenlernen.

Reiseverlauf:

Freitag, 9.05.2025: Anreise

Flug von Frankfurt nach Istanbul (ab 15:05, an 19:15 - 1 h Zeitverschiebung). Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Istanbul.

Samstag, 10.05.2025: Istanbul

Stadtbesichtigung mit der Hagia Sophia, der Konzilskirche (381) Hagia Irene, des Palastkomplexes Topkapi mit dem Harem. Übernachtung in Istanbul.

Sonntag, 11.05.2025: Istanbul

Besuch der Blauen Moschee, der Süleymaniye Moschee, Bosphorus Tour, die Basare, das Goldene Horn und das Galata-Viertel. Übernachtung in Istanbul.

Montag, 12.05.2025: Troia

Entlang des Marmara-Meers geht es auf der europäischen Seite der Türkei über Gallipoli (Schlacht im 1. Weltkrieg) zu den Dardanellen (altgriechisch: Hellespont), die wir auf der 2022 fertiggestellten Hängebrücke überqueren. Schliemann nahm Homers Ilias wörtlich, grub und fand eine uralte Stadt, die er als Troia interpretierte - mit beachtlichen Funden ("Schatz des Priamos", heute in Moskau). Im nahen Museum werden interessante Ausgrabungsstücke gezeigt. Abendessen, Übernachtung in Çanakkale.

Dienstag, 13.05.2025: Assos, Pergamon

Die alte Hafenstadt Assos (Apg 30.13ff) glänzt mit einem Athene-Tempel und einem beeindruckenden Amphitheater. Pergamon war ein Zentrum des Hellenismus, auch in römischer Zeit - die Akropolis mit ihren zahlreichen Komplexen erinnert daran. Abendessen und Übernachtung in Kuşadası.

Mittwoch, 14.05.2025: Ephesus

Ephesus war einst berühmt für seinen Artemis-Kult. Johannes und Maria sollen hier gelebt haben. Wir besuchen das große Ausgrabungsgelände mit der Celsus-Bibliothek, der Konzilskirche, und das Haus der Maria. Abendessen und Übernachtung in Kuşadası.

Donnerstag, 15.05.2025: Milet, Priene

Tagesausflug in den Süden Ioniens. Milet war wissenschaftliches Zentrum (Thales) und Gründerin zahlreicher Kolonien. Priene am Mäander glänzt mit einem Athene-Tempel. Didyma war einst ein berühmtes Apollo-Orakel. Abendessen und Übernachtung in Kuşadası.

Freitag, 16.05.2025: Sardes, Bursa

Sardis war einst die Hauptstadt von Lydien, dessen Regent Krösus den Persern unterlag.

Besuch des Gymnasiums. Weiterfahrt nach Bursa, ab 1326 Hauptstadt des Osmanischen Reichs. Bursa ist berühmt für seine Moscheen, seine Synagoge und Basare. Abendessen und Übernachtung in Bursa.

Samstag, 17.05.2025: Nicaea, Istanbul

Nicaea/Iznik war Schauplatz zweier Konzilien - wir besuchen die Hagia Sophia und die Haci Özbek Moschee von 1333. Nicaea war Hauptstadt des byzantinischen Reichs nach der Eroberung Konstantinopels durch die Kreuzfahrer. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Istanbul. Kurzer Stop in Chalkedon. Abendessen und Übernachtung in Istanbul.

Sonntag, 18.05.2025: Heimreise

Transfer zum Flughafen. Rückflug von Istanbul nach Frankfurt - ab 11:30, an:13:40. Individuelle weitere Heimreise.



Maximale Teilnehmerzahl 25. Vergabe der Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung.

Leistungen:

- Linienflug mit Turkish Airlines von Frankfurt nach Istanbul*),
- 4 ÜF im 4* Recital Park Hotel in Istanbul,
- 1 ÜF im 5* Parion-Hotel in Çanakkale,
- 3 ÜF im Elite World Kuşadası Hotel in Kuşadası/Ephesus,
- 1 ÜF im 5*-Mövenpick-Hotel in Bursa,
- 7 Hauptmahlzeiten
- Busrundreise,
- Führungen und Eintritte,
- durchgehend deutschsprachige kunsthistorische Reiseleitung, Tour Guide System
- theologische Reiseltg. Dr. A. Batlogg, SJ,
- Reiseltg. Renate Lingnau/LCTours,
- Insolvenzversicherung.

*) andere Startflughäfen auf Anfrage.

Preis: Anmeldeschluss: 31.01.2025

pro Person im DZ: € 2.998, EZZ € 498.
Für die Einreise in die Türkei ist ein gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.



photo: Shadi Omar | pixabay



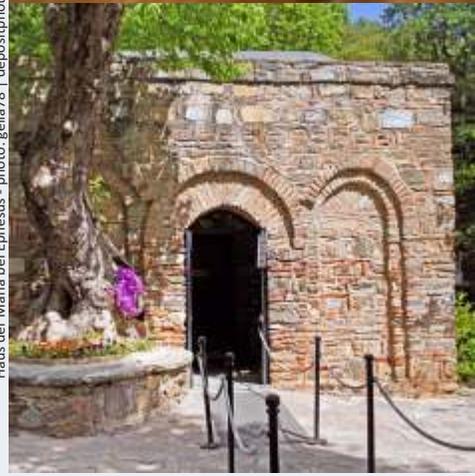
Prinzeninsel Istanbul - photo: muhur | depositphotos



Hagia Sophia - photo: Nikolai Solokhin | dreamstime



Recital Park Hotel



Haus der Maria bei Ephesus - photo: galia78 | depositphotos